### **BE THE CHANGE**

Gleiche Chancen für Care Leaver

#### am Freitag, 21.Februar 2020

09.30 – 18.00 Uhr im Rathaus Wien - Wappensaal



Care Leaver. Der Begriff bezeichnet junge Menschen, die einen Teil ihres 
Lebens in Fremdunterbringung verbracht haben und sich im Übergang in ein 
selbständiges Leben befinden – die Betreuung also verlassen müssen oder bereits verlassen 
haben. Meist erfolgt dieser Schritt mit der Volljährigkeit, also im Alter von 18 Jahren, zu 
einem Zeitpunkt wenn die Kinder- und Jugendhilfe nicht mehr zuständig ist und die jungen 
Erwachsenen damit auf sich alleine gestellt sind.

Seit fünf Jahren wird in vielen Ländern am 3. Freitag im Februar der "Care Day" gefeiert, welcher den Fokus auf diese Zielgruppe legt. Am 21. Februar 2020 bringt die Plattform Jugendhilfe 18+ diesen Tag erstmals nach Österreich und begeht ihn mit einer

#### Fachtagung für Multiplikator\*innen und Care Leaver.

Im Rahmen dieser Tagung gehen wir der Frage nach, welche (neuen) Formen der (Nach-) Betreung mud Einbindung Care Leaver brauchen und wollen, und weiche Angebote es bereits gibt. Durch die Beteiligung des aufstrebenden Vereins Care Leaver Österreich wird eine Kultur der Selbstvertetung in Österreich unterstützt und ihrer Stimme ein Forum gegeben. Einer Stimme, die von Politik und Gesellschaft gehört werden muss.

Am Ende der Tagung lädt die Stadt Wien zu einem Empfang in den Rathauskeller, inkl. Buffet und Musik, wo wir gerne den interessanten Tag miteinander ausklingen lassen wollen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit Care Leavern, Jugendlichen ir Fremdunterbringung, Freiwilligen und Multiplikator\*innen.

#### **Programm Fachtagung:** BE THE CHANGE

Gleiche Chancen für Care Leaver

Registrierung für die Fachtagung, Marktplatz und Networking, inkl. Frühstücks-Kaffee Projekte von und für Care Leaver präsentieren ihre Arbeit und ihre Angebote:

 AG Junge Wohnungslose (Wien) 9:30 - 11:00 Uhr Verein Care Leaver Österreich / EU-Projekt Care Leaving Dialog

· Careleaver e.V. Deutschland

 Diakonie de La Tour und Land K\u00e4rnten: EU-Projekt A Way Home – Betreuung von voll\u00e4\u00e4nrigen Jugendlicher Land Vorarlberg: Neues Modell der Care Leaver-Betreuung · Oasis Socialis - Projekt "Transition" SOS Kinderdorf Österreich: Alumni Akademie und Anlaufstellen

Volkshilfe Wien: Care Leaver Mentoring

Eröffnung und Begrüßung 11:00 - 11:30 Uhr Mag. Jürgen Czernohorszky, Amtsführender Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal DSAin Dunia Gharwal, MA, Kinder- und Jugendanwältin

> Dr. Hubert Löffler, Plattform Jugendhilfe 18+ Impulsreferat und Diskussion zum Thema

11:30 - 13:00 Uhr Bindung und Übergang ins Erwachsenenleben Prof. Dr. Henri Julius - Universität Rostock Mittagspause (Buffet)

> Präsentation der Resultate aus dem EU-Projekt Leaving Care Maximilian Ullrich, Projektleitung FICE Austria

Blitzlichter aus der Praxis zu den Themen: · Multiplikator\*innen-Training · Fremdunterbringung und Nachbetreuung

 Orte der Wiederkehr · Finanzielle Unabhängigkeit · Soziales und Vernetzung mit Care Leavern · Wohnen nach dem Auszug aus der WG

Kaffeepause Podiumsdiskussion:

"Wenn Jugendliche in der Kinder- und Jugendhilfe erwachsen werden: Was gibt es? Was braucht es? Wohin geht es?" · Mag. (FH) Tom Adrian, AG Junge Wohnungslose

· Petra Gabler, Vorsitzende Verein Care Leaver Österreich DSAin Dunia Gharwal, MA, Kinder- und Jugendany

Mag. Marcus Gremel, Abgeordneter zum Wiener Landtag, Gemeinderat, Kinder und Familiensprecher, SPÖ

Dr. Hubert Löffler. Vorsitzender Plattform Jugendhilfe 18+

· Barbara Neßler, Abgeordnete zum Nationalrat, Mitglied im Ausschuss für Familie und Jugend, Die Grünen . Univ.-Prof. Dipl.-Pad. Dr. Stephan Sting, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, AAU Klagenfurt

· Markus Rudolf Schweiger, FBL-Stv. MAG ELF Fachbereich Verselbständigung

Festlicher Ausklang mit Buffet und Musik im Rathauskeller

Durch die Tagung führen Doris Moravec (Volkshilfe Wien) und Roger Winandy (FICE Austria).







UNIVERSITÄT

















13:00 - 14:00 Uhr

14:00 - 14:30 Uhr

14:30 - 15:45 Uhr

15:45 - 16:15 Uhr

16:15 - 17:45 Uhr

ab 18:00 Uhr

volkshilfe.







# BE THE CHANGE

# Gleiche Chancen für Care Leaver

## am Freitag, 21.Februar 2020

Rathaus Wien-Wappensaal

Die Fachtagung wird organisiert von...

... den Mitgliedern der Plattform Jugendhilfe 18+, welche das Ziel verfolgen, eine Chancengleichheit für junge Erwachsene aus der Jugendhilfe im Vergleich zu anderen jungen Menschen zu erreichen:

- a\_way Caritas Notschlafstelle für Jugendliche
- Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit (bOJA))
- Diakonie
- Dachverband Österreichischer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen (DÖJ)
- FICE Austria
- Jugend am Werk
- Kinder- und Jugendanwaltschaft (KJA)
- Kinder- und Jugendhilfe Wien (MAG ELF)
- Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit
- Österreichischer Berufsverband der Sozialen Arbeit (OBDS)
- Pro Mente
- SOS-Kinderdorf Österreich
- Universität Klagenfurt
- Verein Care Leaver Österreich
- Volkshilfe Österreich
- Volkshilfe Wien

### ... in Zusammenarbeit mit:

- Bundesjugendvertretung (BJV)
- Rights, Equality and Citizenship (REC) Programme of the European Union
- SOS Kinderdorf International

## Forderungen der Plattform Jugendhilfe 18+

Langjährige Erfahrungen von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe, wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Einsichten aus Projekten für junge Erwachsene machen deutlich, dass der Übergang von der Kinder- und Jugendhilfe in die Selbständigkeit neu gestaltet werden muss. Vor drei Jahren gründete der DÖJ – Dachverband Österreichischer Jugendhilfeträger – die österreichweite Plattform Jugendhilfe 18+. Der Plattform gehören aktuell 16 Organisationen an, die in Österreich in der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind. Gemeinsames Ziel: Eine größere Chancengleichheit für junge Erwachsene aus der Jugendhilfe, im Vergleich zu jungen Menschen, die in ihren Familien aufwachsen, zu erreichen.

1. Die Hilfen für junge Erwachsene aus der Kinder- und Jugendhilfe sollen mindestens bis zum vollendeten 24. Lebensjahr (bis zum 24. Geburtstag) angeboten werden und dürfen keine "Bittstellung" von Seiten dieser jungen Menschen erfordern. Sie haben einen Rechtsanspruch für jene Personen darzustellen, die schon vor dem 18. Lebensjahr im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe betreut wurden.

Demgemäß besteht das Angebot der Unterstützung auch dann weiter, wenn diese von Seiten der jungen Erwachsenen eine Zeit lang nicht in Anspruch genommen wurde.

Das vollendete 24. Lebensjahr entspricht dem Bezug der österreichischen Kinderbeihilfe. Wie aus der Eurostat-Statistik aus dem Jahr 2018 hervorgeht, liegt das Durchschnittsalter des Verlassens des elterlichen Haushalts in Österreich bei 25,6 Jahren.\*

Ein Factsheet mit dem Titel "Altersgrenzen überdenken" des Komitees für Kinder- und Jugendgesundheit vom Nov. 2019 moniert ebenfalls einen Rechtsanspruch auf Unterstützung in der Kinder- und Jugendhilfe über die Volljährigkeit hinaus.\*\*

- 2. Die Formen der angebotenen Hilfen sollen den individuellen Gegebenheiten der Betroffen angepasst und flexibel gestaltet sein: Als rein ambulante, teilstationäre oder stationäre Unterstützungsformen unterschiedlichsten Inhalts, zwischen denen Wechsel möglich sein sollen.
- 3. Die Unterstützungsmaßnahmen nach der Volljährigkeit sind so zu gestalten, dass Brüche und Abbrüche der Maßnahmen vermieden werden. Insbesondere ist die **Beziehungskontinuität** möglichst zu gewährleisten. Demnach sollten Hilfen wenn möglich auch von jenen Personen angeboten werden können, welche die jungen Erwachsenen schon vor ihrer Volljährigkeit betreut haben.
- 4. Das Angebot der Übergangsbegleitung in die Selbstständigkeit ist nachgehend zu gestalten. Von Seiten der Kinder- und Jugendhilfe ist die Unterstützung junger Erwachsener proaktiv anzubieten, also eine aktive Kontaktaufnahme anzustreben bzw. die Beendigung dieser zu begründen.
- 5. Die Inanspruchnahme der Hilfen für junge Erwachsene darf nicht an Bedingungen geknüpft werden, die eine potentiell **stigmatisierende Wirkung** haben, wie z.B. sozialpsychiatrische oder sozialpädagogische Diagnosen.

<sup>\*</sup>https://de.statista.com/statistik/daten/studie/73631/umfrage/durchschnittliches-alter-beim-auszug-aus-dem-elternhaus/ (abger. am 10.02.2020)

# BE THE CHANGE

# Gleiche Chancen für Care Leaver

## am Freitag, 21.Februar 2020

Rathaus Wien-Wappensaal

Weiterführende Infos zu den Programmpunkten "Marktplatz" und "Blitzlichter aus der Praxis"

## **Marktplatz**

Projekte von und für Care Leaver präsentieren ihre Arbeit und ihre Angebote

#### AG Junge Wohnungslose (Wien)

Aus einem weiten Fachzirkel der Kinder- und Jugendhilfe bis zur Wiener Wohnungslosenhilfe hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Zielgruppe der jungen Erwachsenen und dem Übergang von der Minderjährigkeit bis zur Volljährigkeit beschäftigt und dabei einiges erkennt – allen voran, es bedarf eines Gesamtkonzeptes.

Deckt das bestehende Angebot den Bedarf? Wie gut ist die Datenlage? Was sagen neue sozial –und neurowissenschaftlichen Erkenntnisse?

Die Arbeitsgruppe junge Wohnungslose hat hierzu eine neue Position.

#### Verein Care Leaver Österreich / EU-Projekt Care Leaving Dialog

Der Ende 2019 gegründete Verein Care Leaver Österreich stellt sich vor. Der Vereinsvorstand wird anwesend sein, und über die Inhalte des Vereins und aktuelle Projekte wie das EU-Projekt Care Leaving Dialog informieren. Der Verein wurde nach dem Vorbild des deutschen Care Leaver Vereins ins Leben gerufen und stellt eine Anlaufstelle für Jugendliche, die in Fremdunterbringung leben oder schon von dort ausgezogen sind, dar. Eine Website ist im Entstehen. Auf Facebook findet man den Verein als Care Leaver Österreich – auf Instagram als careleaveroesterreich (Website in Entstehung). Care Leaver und Jugendliche in Fremdunterbringung können im Rahmen der Tagung dem Verein beitreten.

#### Careleaver e.V. Deutschland

Der Careleaver e.V. ist eine bundesweite Interessenvertretung von Menschen, die noch in der stationären Kinder- und Jugendhilfe leben oder gelebt haben. Mit seinen über 100 Mitgliedern ist der Careleaver e.V. die einzige bundesweite Selbstorganisation von Careleavern in Deutschland. Der Verein besitzt seit 2020 eine Koordinierungsstelle in Freiburg mit zukünftig drei Mitarbeiter\*innen, die die Mitglieder in der Organisation von Netzwerktreffen, Workshops, Regionalgruppen-Treffen und Fachveranstaltungen unterstützen.

Details unter https://www.careleaver.de/.

Der "Mutmacher"-Kalender von Klückskinder (Verkauf beim Marktplatz des Careleaver e.V. Deutschland) "Klückskinder" (mit "K") ist eine gemeinnützige Organisation, die sich mit innovativen Angeboten an Kinder und Jugendliche richtet, die in Deutschland in der stationären Jugendhilfe aufwachsen, d.h. in Kinderheimen und Pflegefamilien. Kindern und Jugendlichen werden hier langfristige und nachhaltige (Bildungs-) Perspektiven während und nach der Zeit in der Jugendhilfe eröffnet. Bei der Fachtagung sind die "Mutmacher"-Kalender mit 12 bewegenden Mutmachergeschichten am Marktplatz-Stand des Verein Careleaver e.V. (Deutschland) erhältlich. Details unter https://www.klueckskinder.de/.

Diakonie de La Tour und Land Kärnten: EU-Projekt A Way Home – Betreuung von volljährigen Jugendlichen

Das Projekt A Way Home hat seinen Ursprung in Kanada, und läuft derzeit in Österreich (Modellregion Villach) und Belgien (Modellregion Antwerpen).

Oberstes Ziel ist die Verhinderung von Obdachlosigkeit junger Erwachsener nach dem Austritt aus der Kinder- und Jugendhilfe. Gemeinsam mit dem Land Kärnten arbeitet die Diakonie in zwei Arbeitspaketen, die relevant für das Thema sind: Einerseits am Aufbau eines aktiven Netzwerkes in und um die Modellregion Villach durch Sensibilisierungsarbeit und Schaffen spezieller Angebote im Sinne des Auftrages. Parallel dazu wird eine Gruppe von Sozialpädagog\*innen, welche in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind, geschult. Zusätzlich werden Richtlinien und Maßnahmen zur effektiven Betreuung junger Menschen vor dem Austritt aus der Kinder- und Jugendhilfe entwickelt. Details unter <a href="https://www.diakonie-delatour.at/pres-se/a\_way\_home\_jugendbetreuungsprojekt">https://www.diakonie-delatour.at/pres-se/a\_way\_home\_jugendbetreuungsprojekt</a>.

#### Land Vorarlberg: Neues Modell der Care Leaver-Betreuung

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot wird in Vorarlberg an die Einrichtung gekoppelt, die ein Care Leaver mit Erreichen der Volljährigkeit verlassen hat. Sich in Krisenzeiten an vertraute Bezugspersonen zu wenden fällt leichter, als sich mit fremden Menschen oder Institutionen in Verbindung zu setzen. Care Leaver sollen eine schnelle Hilfe zur Selbsthilfe erhalten und werden bei der Aktivierung von Ressourcen unterstützt. Bei Bedarf wird der junge Erwachsene an eine Fachstelle für Erwachsene vermittelt.

Details unter <a href="https://www.vorarlberger-kinderdorf.at/ehemaligenbetreuung und http://www.-vorarlberg.at/kjh">https://www.vorarlberger-kinderdorf.at/ehemaligenbetreuung und http://www.-vorarlberg.at/kjh</a>.

#### Oasis Socialis - Projekt "Transition"

Das Erreichen des 18. Lebensjahres ist für Jugendliche, die in sozialpädagogischen Wohngemeinschaften wohnen, eine rein juristische formale Grenze. Die TRANSITION macht es in Österreich erstmals voll inhaltlich möglich, dass Personen mit einer komplexen psychischen Erkrankung vom 16. bis zum 25. Lebensjahr durchgängig an einem Ort wohnen und in kontinuierlichen Beziehungen begleitet werden können. Details unter: www.oasis-socialis.at.

### SOS-Kinderdorf Österreich: Alumni Akademie und Anlaufstellen

Mit der ALUMNI AKADEMIE bietet SOS-Kinderdorf ihren Care Leavern/Ehemaligen seit Frühjahr 2019 eine neue Plattform, die auf vier Schwerpunkte setzt: Geselligkeit, Qualifikation, Bildung und Information. Im Rahmen der Anlaufstellen wird ehemaligen SOS-Kinderdorf-Kindern Beratung und Unterstützung, wenn sie als junge Erwachsene in schwierige Lebenssituationen geraten, geboten. Details unter <a href="https://www.alumni-akademie.at">www.alumni-akademie.at</a>.

### Volkshilfe Wien: Projekt Care Leaver Mentoring

2018 wurde das Freiwilligen-Projekt Care Leaver Mentoring von der Volkshilfe Wien ins Leben gerufen. Freiwillige Mentor\*innen unterstützen Jugendliche ab 15 Jahren, die in sozialpädagogischen Kinder- und Jugendwohngemeinschaften der Volkshilfe Wien leben, auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden – über den Auszug hinaus.

Details unter www.volkshilfe-wien.at/clm.

#### Blitzlichter aus der Praxis

Projekte von und für Care Leaver präsentieren ihre Arbeit und ihre Angebote

#### Themenblock: MULTIPLIKATOR\*INNEN-TRAINING

EU-Projekt Leaving Care: Trainings-Teaser

Im Rahmen des EU-Projekts Leaving Care wurden Master-Trainer\*innen ausgebildet, die gemeinsam mit Care Leavern Trainings für (werdende) Sozialarbeiter\*innen und Sozialpädagog\*innen anbieten. Durch die Beteiligung der Care Leaver wird ein innovativer Ansatz eingebracht, da sie die andere Seite der Betreuung kennen. Einige Teile des Trainings werden auch eigenständig von Care Leavern abgehalten – Ausschnitte werden auf der Fachtagung präsentiert. Bei Interesse an einem solchen Training für Ihre Einrichtung, kontaktieren Sie die FICE Austria (Projektleitung) unter office@fice.at.

Vortragende: Fabienne Landerer und Jan Mucha, Care Leaver & Co-Trainer\*innen

#### Themenblock: FREMDUNTERBRINGUNG UND NACHBETREUUNG

Qualitätssicherung in der Fremdunterbringung. Was hilft in der Kinder- und Jugendhilfe?

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien ist eine Ombudsstelle für rund 2.000 Kinder und Jugendliche, die in Krisenzentren oder sozialpädagogischen Wohngemeinschaften, beziehungsweise in Vertragseinrichtungen der Stadt Wien untergebracht sind. Ombudspersonen sind unabhängige Vertrauenspersonen, die aktiv Kontakt mit den Kindern/-Jugendlichen aufnehmen und sich vor Ort ihre Probleme und Sorgen anhören. Der kritische "Blick von außen" ermöglicht, strukturelle Gegebenheiten im Sinne der Kinder/Jugendlichen zu verbessern.

Missstände aufzuspüren und für die Betroffenen zu verändern. Immer wieder finden sich innerhalb der sozialpädagogischen Landschaft pädagogische Konzepte, die zu wenig heilsame Wirksamkeit haben. Da sich die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen stetig ändert, muss sich auch die pädagogische Praxis immer wieder von neuem mit Konzepten und Ideen auseinander zusetzen um "neue Wege zu gehen". Die Kinder- und Jugendanwaltschaft gibt dazu Input. Details finden sich unter <a href="https://kja.at">https://kja.at</a>.

Vortragende: Claudia Grasl und Peter Sarto, Ombudspersonen der Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien

#### Themenblock: ORTE DER WIEDERKEHR

"You will never walk alone" – Die ALUMNI AKADEMIE von SOS-Kinderdorf Mit der ALUMNI AKADEMIE als Ort der Kommunikation, des Lernens und des Austauschs bietet SOS-Kinderdorf ihren Care Leavern/Ehemaligen seit Frühjahr 2019 eine neue Plattform, die auf vier Schwerpunkte setzt: Geselligkeit, Qualifikation, Bildung und Information. Die tatsächlichen Themen, die auf diesen Ebenen angeboten werden, ergeben sich dabei durch die Bedürfnisse der Care Leaver. Die Expertise der Ehemaligen selbst spielt bei der ALUMNI AKADEMIE eine zentrale Rolle: Ziel ist es, dass Ehemalige ihre eigenen Stärken erkennen und diese, wenn sie möchten, miteinander teilen. Details unter <u>www.alumni-akademie.at</u>.

Vortragende: Mag.a Michaela Slabihoud, MA, und Hikmet Kayahan

"Für dich, mit dir!" – Die Nachbetreuungs- und Anlaufstellen von SOS-Kinderdorf SOS-Kinderdorf bietet ehemaligen SOS-Kinderdorf-Kindern Beratung und Unterstützung an, wenn sie als junge Erwachsene in schwierige Lebenssituationen geraten. So ermöglicht SOS-Kinderdorf rasche, unbürokratische und unentgeltliche Hilfe und Beratung bei finanziellen, rechtlichen und psychischen Problemen. Im Zentrum steht dabei stets das Stärken der Eigenkompetenzen der ehemaligen SOS-Kinderdorf-Kinder. www.alumni-akademie.at. Vortragende: Martina Wiener und DSP Markus Babler

#### Themenblock: FINANZIELLE UNABHÄNGIGKEIT

Zweite Sparkasse

Die Zweite Sparkasse ist die Bank für Menschen ohne Bank. Sie betreut Menschen in finanziellen Schwierigkeiten und agiert dabei ausschließlich mit Ehrenamtlichen und ohne Profit-Interesse. Wichtig ist ihr aber auch, durch Finanzbildungs-Workshops vor allem junge Menschen vor Schuldenfallen im Alltag zu bewahren. Denn nur allzu leicht führen verlockende Angebote zum finanziellen Crash.

Details unter: <a href="https://www.sparkasse.at/diezweitesparkasse/bank-der-zweiten-chance">https://www.sparkasse.at/diezweitesparkasse/bank-der-zweiten-chance</a>.

Vortragender: Dr. Gerhard Ruprecht, Zweite Sparkasse

#### Themenblock: SOZIALES UND VERNETZUNG MIT CARE LEAVERN

EU-Projekt Leaving Care: Youthlinks-Plattform

Die Youthlinks-Plattform ist aus dem aktuellen EU-Projekt Leaving Care hervorgegangen und verfolgt das Ziel, Care Leavern außerinstitutionelle Unterstützung anzubieten. Auf der Plattform finden Care Leaver, Mentor\*innen sowie Organisationen aus der Wirtschaft zusammen und können sich austauschen, Hilfe suchen und anbieten. In mehrere Themen-Bereiche gegliedert (z.B. Wohnen, Versicherungen, ...), werden Care Leaver auf diese Weise gezielt unterstützt. Die Vortragenden richten vor Ort gerne ein Youthlinks-Konto für neue Teilnehmer\*innen – Care Leaver, als auch Mentor\*innen – ein.

Vortragende: Julia Gabler, Verein Care Leaver Österreich;

Gabriel Hangel, Administrator Youthlinks

Projekt Care Leaver Mentoring: Wie(so) ein freiwilliges Mentoring-Projekt wesentliche Beziehungsarbeit leisten kann

Bis zu ihrem 18. Lebensjahr sind Jugendliche in Fremdunterbringung in ein engmaschiges Betreuungs-System eingebunden. Wenn sie mit dem 18. Geburtstag ausziehen und die Betreuung endet, bleibt bei vielen Mitarbeiter\*innen die Frage, wie es ihnen wohl dabei gehen wird. 2018 wurde deshalb das Freiwilligen-Projekt Care Leaver Mentoring von der Volkshilfe Wien ins Leben gerufen. Freiwillige Mentor\*innen unterstützen Jugendliche ab 15 Jahren, die in sozialpädagogischen Kinder- und Jugendwohngemeinschaften der Volkshilfe Wien leben, auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Die Mentor\*innen erhalten mit Hilfe von Schulungen, Reflexionstreffen und Supervisionen professionelle Unterstützung und werden zu einer verlässlichen, langfristigen Bezugsperson für die jungen Menschen. Details zum Projekt finden sich unter www.volkshilfe-wien.at/clm.

Vortragende: Doris Moravec, BA, Volkshilfe Wien/Care Leaver Mentoring

### Themenblock: WOHNEN, NACH DEM AUSZUG AUS DER WG

Minderjährig? – Volljährig? Eine Nacht macht den Unterschied!

Für jeden Menschen beginnt mit 18 Jahren die Volljährigkeit in Österreich – über Nacht ändern sich damit auch viele Rechtsansprüche und Verpflichtungen. Vor allem im Hinblick auf das Wohnen nach der Volljährigkeit gibt es viele Aspekte zu berücksichtigen: Wohin kommt man mit welchen Ansprüchen? Welche Fristen muss man bedenken? Wie verändert sich die Betreuung und welche Möglichkeiten gibt es überhaupt?

Und wohin kommt man, wenn man keinen Wohnraum bekommt oder plötzlich auf der Straße steht? Gibt es genügend Angebot und wie ist der eigentliche Bedarf?

Seit über 15 Jahren arbeiten die Teams von a\_way und JUCA mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor, während und nach der Wohnungslosigkeit und haben dabei einiges an Erfahrung gesammelt.

Vortragende: Maresi Kienzer, MA, Einrichtungsleitung Caritas Haus JUCA – für junge Wohnungslose; Mag. (FH) Tom Adrian, Einrichtungsleitung a\_way – Caritas Notschlafstelle für Jugendliche